

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Anja Süther 563 - 5566 anja.suether@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.03.2026
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0351/26</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.04.2026</b>	<b>BV Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>14.04.2026</b>	<b>BV Heckinghausen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>21.04.2026</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>22.04.2026</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>29.04.2026</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>06.05.2026</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>06.05.2026</b>	<b>Haupt- und Personalausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.05.2026</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Nachtrag zur Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/27</b>		

**Grund der Vorlage**

Nachmeldungen der GGS Peterstraße, GGS Marienstraße, GGS Hammesberger Weg und der Fritz-Harkort-Schule.

**Beschlussvorschlag**

Zum Schuljahr 2026/27 wird der Schulträger beauftragt, eine weitere volle OGS-Gruppe an der GGS Peterstraße und jeweils eine halbe Gruppe (12 bis 14 Kinder) an den Grundschulen GGS Marienstraße, GGS Hammesberger Weg und an der GGS Fritz-Harkort-Schule (Standort Beyenburg) einzurichten.

**Unterschrift**

Berg

**Begründung**

GGG Peterstraße:

Zum Stichtag der OGS- Bedarfsabfrage war nicht erkennbar, dass so viele Eltern einen Bedarf melden würden. Der OGS- Träger kann personell die Einrichtung einer weiteren Gruppe mit 25 Kindern ermöglichen.

GGG Hammesberger Weg:

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für den Ganzttag hat sich ein zusätzlicher Platzbedarf für eine halbe Gruppe (12- 14 Kinder) ergeben.

GGG Marienstraße:

Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für den Ganzttag hat sich ein zusätzlicher Platzbedarf für eine halbe Gruppe (12- 14 Kinder) ergeben.

GGG Fritz-Harkort-Schule:

Am Standort Beyenburg hat sich im Rahmen des Anmeldeverfahrens für den Ganzttag ein zusätzlicher Platzbedarf für eine halbe Gruppe (12- 14 Kinder) ergeben.

Die Einrichtung der beantragten zweieinhalb Gruppen ist geboten, um 63 Schüler\*innen die Möglichkeit des offenen Ganztags zu bieten und dem Rechtsanspruch gerecht zu werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Vorhandene Raumressourcen werden effektiver genutzt.

### **Kosten und Finanzierung**

Für den Ausbau der nachgemeldeten zweieinhalb OGS-Gruppen ist ein städtischer Eigenanteil von jährlich ca. 25.000 € zu erbringen, der im städtischen Haushalt abgebildet wird.

Im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 sind für die Jahre 2026 und 2027 Eigenmittel in Höhe von 400.000 € für einen jährlichen OGS-Ausbau von 40 Gruppen berücksichtigt. Davon sind bereits 150.000 € mit der Vorlage Nr. VO/1157/25 „Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/2027“ gebunden.

Die Voraussetzungen zur Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen innerhalb der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW sind durch den bundesweiten Rechtsanspruch erfüllt.

### **Zeitplan**

Die OGS-Gruppen können zu Beginn des Schuljahres 2026/27 (01.08.2026) eingerichtet werden.